

Betriebsärzte steigen in Impfkampagne ein

## **ElringKlinger unterbreitet Beschäftigten Impfangebot**

**Dettingen/Erms, 8. Juni 2021 +++ Die ElringKlinger AG steigt mit ihren Betriebsärzten bzw. den betriebsärztlichen Diensten in die Corona-Impfkampagne ein. Ab spätestens Mitte Juni 2021 will das Unternehmen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an allen deutschen Standorten ein Impfangebot unterbreiten. Jedoch steht zu Beginn nur begrenzt Impfstoff zur Verfügung.**

Nachdem nun auch Betriebsärzte in die Corona-Impfkampagne eingebunden sind, startet ElringKlinger ab kommender Woche mit ersten Angeboten an die Mitarbeiter:innen, sich am Arbeitsplatz gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. „Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen hat für uns schon seit Beginn der Corona-Pandemie höchste Priorität. Umso mehr freuen wir uns daher, dass wir nun auch endlich selbst mit dem Impfen in unseren Betrieben loslegen können“, erklärt CEO Dr. Stefan Wolf.

Das betriebliche Impfen wird durch die jeweiligen Betriebsärzte möglichst an den Standorten vor Ort durchgeführt. Einzelne Standorte werden zusammengefasst. Am Hauptsitz in Dettingen/Erms wurden beispielsweise drei große nebeneinanderliegende Besprechungsräume zu einer Impfstraße umfunktioniert. „Die Mitarbeiter:innen melden sich über die Software eines Dienstleisters selbständig an und erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung für ihren Impftermin – sofern uns ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht“, beschreibt Doris Höpfl, Vice President Human Resources, das Prozedere.

Für den kompletten Impfdurchlauf muss mit einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten gerechnet werden. „Die Impfungen dürfen während der Arbeitszeit vorgenommen werden“, ergänzt Höpfl. Direkt im Anschluss an den Impfvorgang erhalten die Mitarbeiter:innen ihren zweiten Termin, der ebenfalls wieder im Betrieb erfolgt.

Zum gelieferten Impfstoff, der dann an den Impfterminen zur Verfügung steht, kann ElringKlinger zum jetzigen Zeitpunkt noch keine sicheren Aussagen machen. „Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es sich jedoch um das Vakzin von Biontech/Pfizer handeln“, sagt Höpfl.

„Mit dem Impfen in unseren Betrieben tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei, den Kampf gegen das Virus zu gewinnen. Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen nach über einem Jahr damit auch neue Perspektiven. Viele wünschen sich wieder häufiger ins Büro zu kommen oder in den Produktionsbereichen unbeschwerter miteinander umgehen zu können. Wir wollen dazu beitragen, eine schnelle Durchimpfung der Bevölkerung zu erreichen,“ erklärt Dr. Wolf.

Die betriebsinternen Impfungen bilden einen weiteren Teil der umfangreichen Präventions- und Infektionsschutzmaßnahmen, die ElringKlinger konzernweit seit Beginn der Pandemie umsetzt.

**Pressekontakt**

ElringKlinger AG

Peter Renz

Corporate Communications

Max-Eyth-Straße 2

D-72581 Dettingen/Erms

Fon +49 7123 724-639

E-Mail [Peter.Renz@elringklinger.com](mailto:Peter.Renz@elringklinger.com)